



iMedia 2014 – Empfehlungen zum Thema Medienkomp@ss RLP

PODIUM MEDIENKOMP@SS

Ein übergreifendes Angebot zur Information – Kommunikation – Diskussion für alle Schulen, die am Medienkomp@ss Rheinland-Pfalz interessiert sind

Im Podium Medienkomp@ss stellen Schulen aus dem Kreis der 17 Pilotschulen für den Medienkomp@ss Primarstufe ihre bisherigen Erfahrungen vor: Startvoraussetzungen, konzeptionelle Schwerpunkte, Meilensteine, Erreichtes, Perspektiven und Zielsetzungen.

Moderiert durch die Projektleitung soll ein Austausch zwischen interessierten Schulen und dem Projektteam des Pädagogischen Landesinstituts angeregt werden. Die Expertise aus den Erfahrungen anderer Bundesländer wird durch Herrn Professor Bosse eingebracht.

Raum 0.29 – 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Aus der Praxis für die Praxis – Medienarbeit mit Förderschülern

Die SFM Nieder-Olm bietet an verschiedenen Stationen u.a. die Möglichkeiten Audioarbeit am Laptop, Lesen mit einem Lesestift, interaktives Wahrnehmungstraining (Tom) und verschiedene Talker und Taster auszuprobieren. Außerdem werden beispielhaft Unterrichtsprojekte der Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen des Medienkomp@ss erstellt wurden, präsentiert. Seitens der SFE Altleiningen bieten wir Ihnen einen Einblick in die praktische Arbeit der Textverarbeitung an unserer Schule und dem Einsatz der Lernwerkstatt (Version 9) im Unterricht. Bezogen auf die Oberstufen erhalten sie einen Einblick in die Umsetzung von Präsentationen anhand von Unterrichtsprojekten und Schülerpraktika.

Raum 3.01 – 11:00 Uhr (Jörg Lewinski – SFM Nieder-Olm)

Hörbilderbuch-Rap: Zwei Beispiele für Audioarbeit in der Grundschule

Vorgestellt werden die Projekte "Rap-Kids" der Grundschule St. Laurentius in Saarburg und "Audiobilderbuch" der Grundschule Birkenfeld, die im Bereich "Produzieren und Präsentieren – Audioarbeit mit dem Medienkompass" in 3. und 4. Schuljahren durchgeführt wurden.

In diesem Infoshop erfahren Sie, welche Arbeitsschritte bei beiden Praxisprojekten mit den Kindern durchlaufen wurden: vom ersten Kennenlernen der Hard- und Software über die konkrete und reflektierte Planung des Vorhabens bis hin zu seiner Realisierung und Fertigstellung, Lassen Sie sich von den Ergebnissen überraschen!

Raum 3.03 – 11:00 Uhr (Claudia Kerber-Becker, Laura Pirrung – Grundschule St. Laurentius Saarburg, Uta Schmitt – Grundschule Birkenfeld)



Produzieren/Publizieren/Kommunizieren/Reflektieren - kreative Medienmethoden für den MedienkomP@ss GS

Medienpädagog/innen von medien+bildung.com zeigen ihre besten und bewährten Medienkonzepte für die Grundschule. Alle sind für den MedienkomP@ss geeignet.

Raum 3.06 – 11:00 Uhr & 15:30 Uhr (Katja Mayer, Diemut Kreschel – medien+bildung.com)

Kompetenzorientierterer Sachunterricht mit Mauswiesel

Das Ziel der Selbstlernplattform Mauswiesel (<http://www.mauswiesel.info>) ist, dass Schülerinnen und Schüler selbstständig ein Thema erforschen und dazu eine Präsentation erstellen können. Bei der Erstellung der Plattform wurde darauf geachtet, dass sich zu allen vorgeschriebenen Themen für den Sachunterricht interessante Seiten finden lassen. In diesem Infoshop soll aufgezeigt werden wie mit Mauswiesel und dahinterstehenden Lernarchiven des hessischen Bildungsservers der Sachunterricht vorbereitet und durchgeführt werden kann.

Wer sich vorab informieren möchte kann die folgenden Seiten besuchen:

<http://mauswiesel.bildung.hessen.de/wissen/index.html> und

<http://lernarchiv.bildung.hessen.de/grundschule/Sachunterricht/index.html> und

<http://www.boehlor.de/41738.html>

Raum 6.01 – 11:00 Uhr & 15:30 Uhr (Wolfgang Böhl – Hessischer Bildungsserver)

Von der Wandzeitung zur digitalen Schülerzeitung

In diesem Infoshop, der gemeinsam von den Grundschulen Dierdorf, Friesenhagen und Rhens gestaltet wird, steht die mediale Aufbereitung einer Schülerzeitung im Mittelpunkt. Sie lernen Möglichkeiten kennen, wie produktive Medienarbeit sich zunehmend komplexer gestalten lässt: von den ersten Schritten der digitalen Gestaltung eines „analogen Produkts“ wie z.B. einer Wandzeitung hin zu einer Schülerzeitung, die auf der Schulhomepage verfügbar gemacht wird. Dabei werden unterschiedliche Aspekte berücksichtigt, wie z.B. der Einsatz von Digitalkameras, Aufnahmegeräten sowie Zeichen- und Textprogrammen.

Raum 3.01 – 12:30 Uhr (Alexandra Peege, Andreas Nowak – Grundschule Dierdorf, Theresia Prömpler – Grundschule Rhens, Melanie Opitz – Grundschule Friesenhagen)



Gemachte Wirklichkeit - Foto- und Videoprojekte in der Grundschule

Kindern fällt es in einer zunehmend durch Medien geprägten Welt schwer, zwischen der medial dargestellten "Wirklichkeit" und der Realität zu unterscheiden. Indem sie selbst versuchen, durch bewusste Gestaltung von Medien bestimmte Effekte und Wirkungen zu erzielen, lernen sie die beiden Wirklichkeiten besser zu differenzieren. Im Grundschulalter können Kinder z.B. Fotoportfolios gestalten, Fotoserien erstellen oder auch einfache Filmtricks anwenden. Der Infoshop stellt Erfahrungen und Ergebnisse solcher Projekte vor und gibt Anregungen für den eigenen Unterricht.

Raum 3.03 – 12:30 Uhr (Sonia Dal Molin – Pestalozzi Grundschule Eisenberg, Stephan Wöckel – Berater für das Lernen mit Medien, Grundschule Edenkoben)

MedienkomP@ss - Fabeln mit digitalen Medien

Die Arbeit mit dem MedienkomP@ss eröffnet Schülerinnen und Schülern ein vielfältiges Spektrum an Übungen, Bearbeitungen und Präsentationstechniken. Mit Hilfe verschiedener digitaler Medien stehen ihnen ansprechende und kreative Zugänge zu Fabeln zur Verfügung, die sich zur Differenzierung und Individualisierung eignen.

Raum 3.04 – 12:30 Uhr (Erwin Linden, Christoph Nachtsheim – Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz)

P@ssgenaue Materialien über OMEGA finden: Nutzung, Anmeldung und Neuigkeiten

Zur iMedia erfolgt die offizielle Freigabe der für die Medienbildung optimierten neuen Version des Medienportals OMEGA (<http://omega.bildung-rp.de/>). Der Workshop zeigt insbesondere die erweiterten Recherche- und Nutzungsmöglichkeiten von OMEGA im Rahmen des MedienkomP@ss, beinhaltet darüber hinaus eine Kurzeinführung in die grundlegende Nutzung des für Schulen in Rheinland-Pfalz kostenlosen Systems. Weiterhin werden die Schritte zum Schulaccount sowie das Login über moodle thematisiert.

Raum 4.06 – 12:30 Uhr (Boris Bockelmann – Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz)

Aspekte der Medienerziehung im naturwissenschaftlich-technischen Unterricht

Wie im Fachunterricht "nebenbei" Medienkompetenz erworben werden kann - dies zeigen wir unter Verwendung des Arbeitsplaners am Beispiel des Themas "Kohlekraftwerk".

Raum 5.03 – 12:30 Uhr & 15:30 Uhr (Michael Lenz, Wolfgang Bossert – Comedison-Team des PL)



Implementierung von Medienarbeit in den regulären Unterricht in der Grundschule

Schule hat die Aufgabe, Schülerinnen und Schülern Basiskompetenzen zu vermitteln, auf die sie für ein lebenslanges Lernen zurückgreifen und die sie eigenständig weiterentwickeln können.

Schule hat daher weiterhin die Aufgabe, das Lernen mit Medien in die Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler zu integrieren. Sie sollen so Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben, um sich in unserer medial geprägten, globalisierten Gesellschaft zurechtzufinden.

Die Medienberatung NRW initiierte im Jahr 2012 den „Medienpass NRW“ für Schulen. Zum Medienpass sind 5 allgemeine Kompetenzbereiche ausgearbeitet worden, in denen Schülerinnen und Schüler ihre Medienkompetenz entwickeln.

Zum Erwerb der Medienkompetenz bei Grund- und Sekundarschülern sind Moodlekurse erstellt worden. Sie sind in verschiedenen Schulformen und verschiedenen Fächern einsetzbar. Die hier vorgestellten Kurse wurden so konzipiert, dass sie im regulären Unterricht eingesetzt werden können. Sie bieten einen Leitfaden durch bestimmte Sequenzen einer Unterrichtsreihe.

Raum 6.01 – 12:30 Uhr (Christine Pannen – Adolf-Clarenbach-Schule, Heiligenhaus und Moodletreff der Bezirksregierung Düsseldorf)

SWR medientriXX 2014-2015: Medienkompetenz in der Grundschule

SWR medientriXX ist ein Netzwerkprojekt mit MBWWK, LMK und MKFS und ein kostenloses Fortbildungsprogramm für zehn rheinland-pfälzische Grundschulen. Bewerbungsschluss ist der 16. Juni 2014. Die Schulen können aus neun medienpädagogischen Angeboten wählen wie Kindersuchmaschinen, Ohrenspitzer oder einem Tabletprojekt. SWR medientriXX ist auch anerkannt beim rheinland-pfälzischen Medienkomp@ss. Auf der iMedia werden einige Partner ihre medienpädagogischen Angebote vorstellen. Das bietet die Gelegenheit, unterschiedliche medienpädagogische Konzepte in Kurzform kennenzulernen und sich für eine Bewerbung zu entscheiden. Ausführliche Informationen auch ab Mai in der neuen Broschüre und auf SWR.de/medientrixx.

Raum 3.06 – 14:00 Uhr (Christine Poulet – SWR)



Animationsfilme mit GeoGebra erstellen oder was haben Zeichentrickfilme mit Mathematik zu tun?

Die schnelle Abfolge von Einzelbildern bewirkt ab 25 Bildern pro Sekunde die Illusion eines bewegten Bildes – ein Animationsfilm entsteht.

25 Bilder pro Sekunde bedeuten allerdings, dass schon für einen Film von nur 10 Minuten $600 \times 25 = 15\,000$ Bilder benötigt werden. Im Zeitalter von mehrstündigen Animationen ist es klar, dass diese Arbeit nicht mehr ohne Computer erledigt werden kann.

Hinter der Erstellung von Zeichentrickfilmen steckt eine Menge Mathematik: einfache, realistische Bewegungen wie das Hüpfen eines Balles können schon mit den mathematischen Werkzeugen der Mittelstufe dargestellt werden. Die schwungvollen Bewegungen der Zeichentrickfiguren verfolgen allerdings nicht die Gesetze der Physik, sondern die der Mathematik. Diese Bewegungen können mit Hilfe von Bezier-Kurven modelliert werden. Zum Glück übernimmt GeoGebra die Konstruktion dieser Kurven, so dass Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe die Möglichkeit haben, eine einfache zweidimensionale Bewegung zu modellieren.

Die Teilnehmer werden gebeten, ihre Notebooks mit installierter und aktueller GeoGebra-Software mit zu bringen.

Raum 5.02 – 14:00 Uhr (Katalin Retterath, Thomas Pfundstein – Nikolaus-von-Weis-Gymnasium, Speyer)

Umsetzung des MedienkomP@sses im Biologieunterricht

Der MedienkomP@ss für die Sekundarstufe I sieht eine Vertiefung und Erweiterung der in der Grundschule erlangten Medienkompetenzen vor. Dabei steht die fachliche Einbindung in sinnstiftende und lehrplankonforme Kontexte im Vordergrund. Im Workshop soll anhand konkreter Beispiele für unterschiedliche Jahrgänge und Anforderungsniveaus beispielhaft gezeigt werden, wie dies - auch unter Einbezug des rheinland-pfälzischen Onlineportals OMEGA - möglich ist. Die Beispiele sollen mit den TeilnehmerInnen diskutiert werden und Anreiz für die Entwicklung eigener Unterrichtsszenarien, in denen gleichzeitig Fachinhalte oder -methoden und Medienkompetenz vermittelt werden, darstellen.

Raum 5.05 – 14:00 Uhr (Daniel Groß – Gymnasium Saarburg)